

# Herzchirurgische Klinik

Direktor: Prof. Dr. med. Michael Weyand

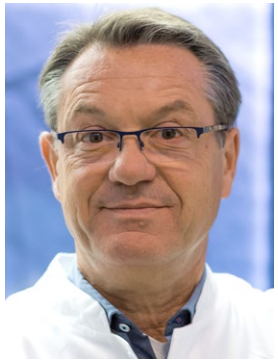


**Universitätsklinikum  
Erlangen**



Das Universitätsklinikum Erlangen umfasst mit seinen 50 Kliniken, selbstständigen Abteilungen und Instituten alle Bereiche der modernen Medizin. Die Gebäude des Uni-Klinikums liegen überwiegend zentral am Schlossgarten und beherbergen mehr als 1.300 Betten. Patientenversorgung, Forschung und Lehre sind auf modernstem Niveau miteinander verknüpft. Patienten profitieren von neuesten Behandlungsmethoden, die in vielen Fällen andernorts noch nicht zur Verfügung stehen. Umfassende Qualitätssicherungssysteme sorgen vom Empfang bis zur Entlassung für eine optimale Versorgung. Dafür engagieren sich über 7.700 Mitarbeiter in fachübergreifenden Teams. Alle haben ein gemeinsames Ziel: Leiden zu lindern und Krankheiten zu heilen.





Klinikdirektor:  
Prof. Dr. med. Michael Weyand

## Herzerkrankungen sicher therapieren

Die Herzchirurgische Klinik des Universitätsklinikums Erlangen gehört zu den modernsten Spezialzentren in Deutschland zur Behandlung von Herzerkrankungen. Hocheffizient und für den Patienten so schonend wie möglich werden jedes Jahr rund 1.600 Operationen am Herzen durchgeführt, davon 900 Operationen mithilfe der Herz-Lungen-Maschine. Rund um die Uhr steht ein Operationsteam für Notfalleingriffe bereit.

Die Erlanger Herzchirurgen bieten ihren Patienten die modernsten Behandlungsmethoden an:

- **Chirurgie der Herzkranzgefäße**
- **minimalinvasive Herzklappenoperationen**
- **Herztransplantationen**
- **Kunstherzimplantationen**
- **Rhythmuschirurgie**
- **Aortenchirurgie**
- **Behandlung von Herztumoren**

Das Team der Herzchirurgie arbeitet mit allen Fachbereichen des Uni-Klinikums eng zusammen und stellt eine lückenlose Weiterbehandlung seiner Patienten in der Rehaklinik oder im Heimatkrankenhaus sicher. Auf eine ausführliche Beratung und persönliche Betreuung der Patienten wird großer Wert gelegt.

# Aus Tradition modernste Therapien

## Chirurgie der Herzkranzgefäße

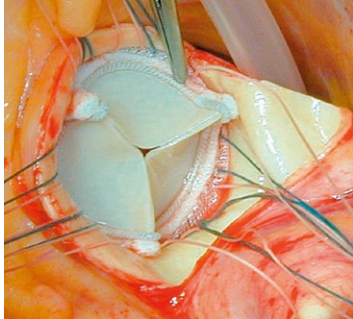
Die koronare Herzerkrankung als Stoffwechselerkrankung der Gefäße führt zu einer Einlagerung von Substanzen in die Gefäßwand (Arteriosklerose). Eine kritische Einengung des Gefäßdurchmessers stört die Durchblutung des Herzmuskels erheblich. Wenn Medikamente oder eine Aufdehnung der Gefäße (Ballondilatation) nicht mehr helfen, ist eine Bypassoperation das therapeutische Mittel der Wahl. Dabei werden die vorhandenen Gefäßengstellen durch Einsetzen gesunder Blutgefäße – vorwiegend Schlagadern (Arterien) – überbrückt.

Die erste Operation dieser Art in Deutschland wurde 1969 in Erlangen durchgeführt. Wesentliche Entwicklungen wie verschiedene bluteinsparende Maßnahmen gingen von dieser Klinik aus.

Bis heute ist es in Erlangen Tradition, den Patienten nicht nur das sicherste, sondern auch das schonendste Bypass-OP-Verfahren anzubieten.

Die Chirurgen nutzen den großen Erfahrungsschatz der Klinik, um im Rahmen universitärer Forschungsarbeiten die Therapien stetig weiter zu verbessern.





## Zurück zur alten Leistungsfähigkeit Herzklappenoperation mit Bio- oder Kunstklappen

Die Herzklappen bestimmen wie Ventile die Strömungsrichtung des Bluts. Funktionieren die Klappen nicht richtig, kann das Herz keine volle Leistung bringen. Herzklappen können zum Beispiel durch ein rheumatisches Fieber, eine bakterielle Entzündung oder auch durch Altersdegeneration geschädigt werden.

Primäres Ziel einer Operation ist es, die eigene Klappe zu erhalten und sie zu rekonstruieren. Ist dies nicht möglich, müssen die erkrankten Herzklappen durch Kunstklappen oder biologische Klappen ersetzt werden. Wir bieten sämtliche Verfahren zum Klappenersatz in unserer Klinik an.

Die Auswahl des Klappentyps und des operativen Verfahrens wird in enger Abstimmung zwischen Chirurg und Patient festgelegt und ist abhängig vom Alter, von Begleiterkrankungen und der Art der Herzklappenerkrankung. Bei einer Kunstprothese ist eine lebenslange Blutverdünnung durch Medikamente notwendig, dafür besteht eine nahezu unbegrenzte Haltbarkeit. Im Falle einer biologischen Prothese ist diese Blutverdünnung nicht notwendig, dafür ist die Haltbarkeit auf etwa 15 bis 20 Jahre begrenzt und eventuell eine erneute Operation zum Klappentausch erforderlich. Generell werden wir Ihnen das schonendste Verfahren anbieten, dazu gehören minimalinvasive Vorgehensweisen bei allen Klappen, aber auch interventionelle Verfahren.

In den allermeisten Fällen kann eine Herzklappenoperation dem Patienten seine alte Leistungsfähigkeit zurückgeben.

# Umfassende Betreuung

## Herztransplantation

Bei Patienten mit einer Herzmuskelschwäche, die so weit fortgeschritten ist, dass eine medikamentöse Behandlung nicht mehr ausreicht, gilt die Herztransplantation als Mittel der Wahl. Zahlreiche Voruntersuchungen müssen durchgeführt werden, ehe eine Anmeldung zur Transplantation bei Eurotransplant in Leiden erfolgen kann. Die Herztransplantation ist mittlerweile das Standardverfahren zur chirurgischen Behandlung einer Herzmuskelschwäche und stellt chirurgisch – auch bei einem voroperierten Herz – keine größere Schwierigkeit dar. Die Patienten werden vor und nach der Operation vom Behandlungsteam intensiv betreut.

## Kunstherz als Organersatz

Die Wartezeit bis zu einer Herztransplantation beträgt in der Regel viele Monate. Häufig verschlechtert sich die Herzfunktion bis dahin so stark, dass die Zeit bis zur Transplantation mit einem „Kunstherz“ (ventricular assist device) überbrückt werden muss. Dabei handelt es sich in den meisten Fällen um Unterstützungssysteme, die in der Regel nur eine der beiden Herzkammern unterstützen.

Nur in Erlangen ist es bayernweit möglich, auch ein vollständiges künstliches Herz anstelle des eigenen Organs zu implantieren.

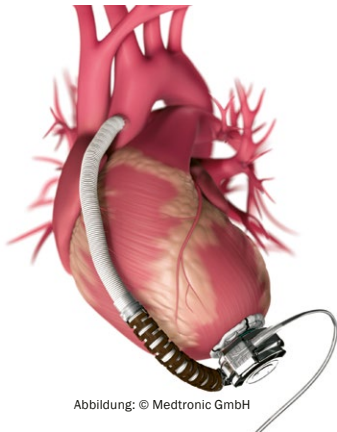
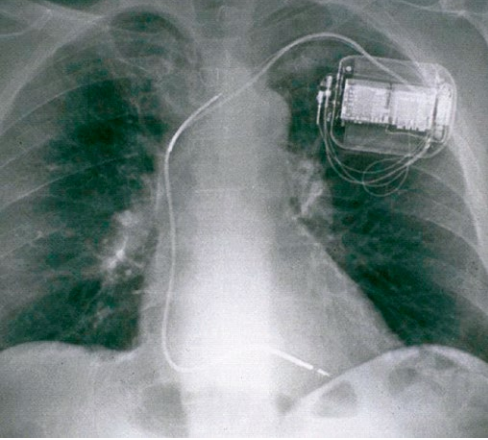


Abbildung: © Medtronic GmbH



## Sicherheit aus Erfahrung Rhythmuschirurgie

Bei der Implantation von Herzschrittmachern verfügt die Herzchirurgische Klinik über 30 Jahre Erfahrung.

Schrittmacheroperationen werden in örtlicher Betäubung oder in Vollnarkose durchgeführt. Bei einem Einkammerschrittmacher wird eine Elektrode im Herzen fixiert, von wo aus das Herz im Bedarfsfall stimuliert werden soll.

Bei einem Zweikammerschrittmacher wird eine Elektrode im rechten Vorhof und eine in der rechten Herzkammer platziert. Bei zeitlich exakt aufeinander abgestimmter Abgabe von Impulsen zunächst aus dem Vorhof und anschließend zeitlich versetzt aus der Kammer kann der natürliche Herzrhythmus weitgehend imitiert werden, was der wesentliche Vorteil dieses komplizierteren Systems ist.

Für Patienten, die unter Vorhofflimmern leiden, das medikamentös nicht kontrolliert werden kann, bietet die Erlanger Herzchirurgie die chirurgische Vorhoffablation an. Hierbei wird an bestimmten Stellen der Herzvorkammern das Gewebe gezielt erwärmt und damit in seinen elektrischen Eigenschaften dauerhaft so verändert, dass kein Vorhofflimmern mehr auftritt.



## Hochschulambulanz

Sie sollen am Herzen operiert werden?  
Sie haben Probleme mit Ihrer Wunde nach  
einer Herzoperation?  
Ihr Hausarzt/Internist möchte Sie bei uns  
vorstellen?

Bitte vereinbaren Sie zunächst einen Termin mit  
uns. Dann kommen Sie mit dem Überweisungs-  
schein zur ambulanten Behandlung in unsere  
Klinik.

Sprechzeiten sind Montag bis Freitag von 7.30  
bis 16.00 Uhr – in dringenden Fällen jederzeit  
nach telefonischer Rücksprache. Bitte melden  
Sie sich im Erdgeschoss am Schalter der am-  
bulanten Aufnahme an und kommen dann mit  
den Unterlagen zur Transplantationsambulanz.  
Dort melden Sie sich bitte im Sekretariat. Wir  
werden uns dann persönlich um Sie kümmern.



## Service von A bis Z

Das Team der Herzchirurgischen Klinik nimmt sich für die Anliegen seiner Patienten und ihrer Angehörigen Zeit.

Eine optimale Notfallversorgung ist rund um die Uhr sichergestellt.

Folgende Serviceangebote sollen den Aufenthalt möglichst angenehm gestalten:

- Diagnostik mit modernster Technik
- alle Zimmer mit TV und Telefon
- Komfort-Auswahlmenüs
- Café und Kiosk im Haus
- evangelische/katholische Seelsorge
- eigenes Patienten-TV-Programm
- Geldautomat
- Patientenbesuchs-/Hilfsdienst
- Schlossgarten





## Unser Kontaktdaten

### **Sekretariat des Klinikdirektors**

Tel.: 09131 85-33319

Fax: 09131 85-32768

herz-sekretariat@uk-erlangen.de

### **Herzchirurgische Ambulanz**

Tel.: 09131 85-33990

Fax: 09131 85-33989

### **Stationen im Chirurgischen Zentrum (Bettenhaus)**

#### **Station B2-1**

Herzstation

Tel.: 09131 85-37056

Fax: 09131 85-37051

#### **Station B0-2 (IMC)**

Intermediate Care/Intensivpflege

Tel.: 09131 85-37016

Fax: 09131 85-37021

#### **Anästhesie: Interdisziplinäre Operative Intensivstation (IOI)**

Tel.: 09131 85-32909

Fax: 09131 85-32907

# So finden Sie uns



## Mit dem Auto

Folgen Sie von der A 73 Ausfahrt „Erlangen-Nord“ der Beschilderung „Uni-Kliniken“. Im Klinikbereich stehen nur begrenzt Kurzzeit- und Tagesparkplätze zur Verfügung. Bitte nutzen Sie das Parkhaus Uni-Kliniken an der Palmsanlage. Langzeitparkplätze finden Sie auch auf dem Großparkplatz westlich des Bahnhofs.

## Mit dem Zug

Der Hauptbahnhof Erlangen (ICE-Anschluss) liegt etwa 900 m von der Herzchirurgie (im Chirurgischen Zentrum/Funktionsgebäude) entfernt.

## Mit dem Flugzeug

Die Entfernung vom Flughafen Nürnberg zum Universitätsklinikum Erlangen beträgt rund 18 km. Taxis stehen am Flughafen bereit.



# Notfälle

In Notfällen können sich Patienten außerhalb der Dienstzeiten unter dieser Telefonnummer melden: **09131 85-33296**

## **Herzchirurgische Klinik**

Direktor: Prof. Dr. med. Michael Weyand

Krankenhausstr. 12  
(Chirurgisches Zentrum/Funktionsgebäude)  
91054 Erlangen  
[www.herzchirurgie.uk-erlangen.de](http://www.herzchirurgie.uk-erlangen.de)

## **Sekretariat des Klinikdirektors**

Tel.: 09131 85-33319  
Fax: 09131 85-32768  
[herz-sekretariat@uk-erlangen.de](mailto:herz-sekretariat@uk-erlangen.de)

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die männliche Form; selbstverständlich sind dabei die weiblichen Mitglieder eingeschlossen.

Herstellung: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen